

## Planungsstruktur Modul 1 Tag 3

---

<b>Teilnehmer*innen:</b>	Teilnehmer*innen der Qualifizierung Praxisbegleitung für Kindertageseinrichtungen
<b>Dauer des Kurses:</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Teilnehmende bringen mit:</b>	Transferaufgabe 1 und 2 Arbeitsergebnisse seit dem letzten Modul Portfolio zur Praxisbegleitung im Lernort Kita-Anregung zur Entwicklung einer Konzeption

---

### Wesentliche Inhalte an diesem Tag:

- Inhaltliche, rechtliche, formale Grundlagen der praktischen Ausbildung von Kinderpfleger\*innen Sozialassistent\*innen, Erzieher\*innen
- Verzahnung und Kooperation mit Berufsfachschulen und Fachschulen
- Inhaltliche, rechtliche, formale Grundlagen der prakt. Ausbildung von Studierenden der Kindheitswissenschaften und Kindheitspädagogik
- Kooperation mit der Hochschule Magdeburg-Stendal

### Lernziele an diesem Tag:

- Teilnehmer\*innen kennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der relevanten schulischen Lernorte
- Teilnehmer\*innen diskutieren Erwartungen und Handlungsanforderungen der diversen Lernorte an die Praxisbegleitung

TOP's	Thema / Ablauf / Methode	Arbeitsform	Dauer	Material
1	<p><b>Begrüßung und Einstieg</b></p> <p>Die Kursleitung begrüßt die Teilnehmer*innen.</p> <p>Die Schwerpunkte des Tages werden den Teilnehmer*innen vorgestellt.</p>	Plenum	10	
2	<p><b>Kooperation mit Berufsfachschulen, Fachschulen und Hochschulen</b></p> <p>Die Berufsfachschulen und Fachschule Sozialpädagogik</p> <p>1. Das System der beruflichen Bildung an Berufsbildenden Schulen - Ein Überblick</p> <p style="margin-left: 40px;">Berufsschule = Duale Ausbildung Berufsfachschule = Vollschemische berufliche Erstausbildung Fachschule = Schule der beruflichen Weiterbildung Sonstige Schulformen unter dem Dach der Berufsbildenden Schulen</p> <p>2. Die Berufsfachschule Kinderpflege</p> <p style="margin-left: 20px;">2.1 Allgemeine Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabe und Ziel der Berufsfachschule Kinderpflege</li> <li>- Aufnahmevoaussetzungen nach § 62 Berufsbildende Schulen - Verordnung Land Sachsen-Anhalt (BBS - VO LSA)</li> <li>- Dauer und Gliederung der Ausbildung § 6 I BBS - VO LSA</li> <li>- Prüfungen nach §§ 65 f BBS - VO LSA</li> <li>- Abschlüsse und Berechtigungen § 68 BBS - VO LSA</li> </ul> <p style="margin-left: 20px;">2.2 Die praktische Ausbildung - § 23 BBS - VO LSA</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Vorgaben</li> <li>- Ablauf der Praktika</li> </ul>	Plenum	20	PowerPoint 3.1
		Plenum	20	PowerPoint 3.1 Arbeitsblatt 3.1

TOP's	Thema / Ablauf / Methode	Arbeitsform	Dauer	Material
	<p>3. Die Berufsfachschule Sozialassistenten</p> <p>3.1 Allgemeine Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabe und Ziel der Berufsfachschule Sozialassistenten (BFS SoA)</li> <li>- Aufnahmevooraussetzungen nach § 62 BBS - VO LSA</li> <li>- Dauer und Gliederung der Ausbildung § 6 I BBS - VO LSA</li> <li>- Prüfungen nach §§ 65 f BBS - VO LSA</li> <li>- Abschlüsse und Berechtigungen § 68 BBS - VO LSA</li> </ul> <p>3.2 Die praktische Ausbildung - § 23 BBS - VO LSA</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Vorgaben</li> <li>- Ablauf der Praktika</li> </ul> <p>4. Die Fachschule Sozialpädagogik</p> <p>4.1 Allgemeine Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabe und Ziel der Fachschule Sozialpädagogik (FS Sopä)</li> <li>- Aufnahmevooraussetzungen nach § 126 BBS - VO LSA</li> <li>- Dauer und Gliederung der Ausbildung § 125 BBS - VO LSA</li> <li>- Prüfungen nach §§ 128ff BBS - VO LSA</li> <li>- Abschlüsse und Berechtigungen § 131 BBS - VO LSA</li> </ul> <p>4.2 Die praktische Ausbildung - § 127 BBS - VO LSA</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Vorgaben</li> <li>- Ablauf der Praktika</li> </ul> <p>Weitere Aktivitäten der Fachschule Sozialpädagogik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Praxisbegleitender Unterricht</li> <li>- Ausbildersprechttag</li> <li>- Praxisanleiter*innen-Tag</li> </ul>	Plenum	25	<p>PowerPoint 3.1</p> <p>Arbeitsblatt 3.1</p>
		Plenum	30	<p>PowerPoint 3.1</p> <p>Arbeitsblatt 3.1</p>

TOP's	Thema / Ablauf / Methode	Arbeitsform	Dauer	Material
	<p>5. Die Berufsfachschule Fachkraft für Kindertageseinrichtungen - Modellprojekt            5.1 Allgemeine Rahmenbedingungen - lt. Genehmigung durch das Bildungsministerium 2015</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabe und Ziel der Berufsfachschule Fachkraft für Kindertageseinrichtungen (BFS FKT)</li> <li>- Aufnahmevooraussetzungen</li> <li>- Dauer und Gliederung der Ausbildung</li> <li>- Prüfungen</li> <li>- Abschlüsse und Berechtigungen</li> </ul> <p>5.2 Die praktische Ausbildung - analog § 23 BBS - VO LSA</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Vorgaben</li> <li>- Ablauf der Praktika</li> </ul> <p>Die Hochschule</p> <p>Vorstellung des Studiengangs Kindheitspädagogik – „Praxis, Leitung, Forschung“ (BA).            Die Teilnehmer*innen erhalten einen Einblick in wesentliche Eckdaten des Studiengangs, hierzu zählen die Grunddaten, die Zielgruppe sowie die zentralen Lernziele des Studiums.            Ein vertiefter Blick wird auf den Theorie-Praxis-Transfer während des Studiums gerichtet. Hierzu werden die drei, im Studium verankerten Praxisphasen näher beleuchtet. Neben den Inhalten und fokussierten Lernzielen der jeweiligen Praxisphase, wird der konkrete Praktikumsauftrag erläutert, den die Studierenden während ihrer Praxisphase zu erfüllen haben. Letztlich wird noch einmal aufgezeigt, wie die einzelnen Praxisphasen in der Modulstruktur des Studiengangs verankert sind und welche vor- und nachbereitenden Lehrveranstaltungen diese flankieren.</p>	Plenum	15	PowerPoint 3.1
	<p>Die Hochschule</p> <p>Vorstellung des Studiengangs Kindheitspädagogik – „Praxis, Leitung, Forschung“ (BA).            Die Teilnehmer*innen erhalten einen Einblick in wesentliche Eckdaten des Studiengangs, hierzu zählen die Grunddaten, die Zielgruppe sowie die zentralen Lernziele des Studiums.            Ein vertiefter Blick wird auf den Theorie-Praxis-Transfer während des Studiums gerichtet. Hierzu werden die drei, im Studium verankerten Praxisphasen näher beleuchtet. Neben den Inhalten und fokussierten Lernzielen der jeweiligen Praxisphase, wird der konkrete Praktikumsauftrag erläutert, den die Studierenden während ihrer Praxisphase zu erfüllen haben. Letztlich wird noch einmal aufgezeigt, wie die einzelnen Praxisphasen in der Modulstruktur des Studiengangs verankert sind und welche vor- und nachbereitenden Lehrveranstaltungen diese flankieren.</p>	Plenum	40	PowerPoint 3.2 Arbeitsblatt 3.2

TOP's	Thema / Ablauf / Methode	Arbeitsform	Dauer	Material
	<p>Mit den Teilnehmer*innen wird anschließend gemeinsam der von Seiten der Hochschule erarbeitete „Hinweiszettel für Praxisanleiter*innen“ durchgegangen. Dieses Dokument fasst noch einmal alle wesentlichen Informationen zu den Praktika zusammen (beispielsweise Versicherungsschutz der Studierenden, Hinweise zur Erstellung des Praktikumsberichts, Beurteilung der Studierenden). Abschließend werden mit den Teilnehmer*innen alle für das Praktikum relevanten Dokumente durchgegangen, hierzu zählen der Praktikumsvertrag, die Bescheinigung über das erbrachte Praktikum sowie der Praktikumslaufzettel.</p> <p>Die Teilnehmer*innen erhalten anschließend die Möglichkeit Fragen zu stellen.</p>	Plenum	20	Arbeitsblatt 3.2
3	<p><b>Auswertung Transferaufgabe 1</b></p> <p>Die Teilnehmer*innen diskutieren die Inhalte und Arbeitsergebnisse der 1. Transferaufgabe und haben die Möglichkeit Fragen zu stellen.</p> <p>Inhalte Transferaufgabe 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsergebnisse der Teilnehmer*innen zur Transferaufgabe und Inhalte/Diskussionsergebnisse der vorherigen Themen</li> </ul> <p>Lernziele Transferaufgabe 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnehmer*innen reflektieren Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Organisation und Person hinsichtlich der Erfüllung diverser Erwartungen und Handlungsanforderungen</li> </ul>	<p>Kleingruppenarbeit</p> <p>Plenum</p>	30	Transferaufgabe 1

TOP's	Thema / Ablauf / Methode	Arbeitsform	Dauer	Material
4	<p><b>Auswertung Transferaufgabe 2</b></p> <p>Die Teilnehmer*innen diskutieren die Inhalte und Arbeitsergebnisse der bisherigen Themen und haben die Möglichkeit Fragen zu stellen.</p> <p>Inhalte Transferaufgabe 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsergebnisse der Teilnehmer*innen zur Transferaufgabe</li> </ul> <p>Lernziele Transferaufgabe 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnehmer*innen tauschen sich zur Analyse ihres Selbstverständnisses und Aufgabenteilung, ihres Anforderungs- und Leistungsprofils, ihrer Besonderheiten und Qualitäten und ihrer Gestaltung der Rahmenbedingungen aus</li> </ul>	<p>Kleingruppenarbeit</p> <p>Plenum</p>	30	Transferaufgabe 2
5	<p><b>Lernortkooperationen</b></p> <p>Aufgaben und Zuständigkeiten der beteiligten Akteure Analyse von Lernkooperationen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.Stufe - Informieren</li> <li>2.Stufe - Abstimmen</li> <li>3.Stufe - Zusammenwirken</li> </ol>	Plenum	20	PowerPoint 3.3

TOP's	Thema / Ablauf / Methode	Arbeitsform	Dauer	Material
6	<p><b>Einführung Transferaufgabe 3</b></p> <p>Einführung der 3.Transferaufgabe unter Einbeziehung des "Portfolio zur Praxisbegleitung im Lernort Kita-Anregung zur Entwicklung einer Konzeption"</p> <p>Für die Bearbeitung der Transferaufgabe 3 können Sie die Arbeitsblätter 3.4 - 3.6 nutzen</p> <p>Inhalte Transferaufgabe 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Portfolio zur Praxisbegleitung im Lernort Kita - Anregung zur Entwicklung einer Konzeption</li> <li>- Berufsfachschulen Kinderpflege, Sozialassistenten, Fachkraft für Kindertagesstätten</li> <li>- Fachschulen Sozialpädagogik, Heilerziehungspflege, Heilpädagogik, ESF-Bundesmodellprogramm "Quereinstieg - Männer und Frauen in Kitas"</li> <li>- Hochschulen</li> <li>- Sonstige Schulen in und außerhalb von Sachsen-Anhalt</li> <li>- Rahmenbedingungen/Intensität/Qualität der Zusammenarbeit</li> </ul> <p>Lernziele Transferaufgabe 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnehmer*innen erhalten/verstehen die Transferaufgabe Ausbildungsplan/Umsetzungskonzept und Ist-Stand-Analyse des eigenen Netzwerks an schulischen Lernortkooperationen</li> </ul>	Plenum	90	<p>Transferaufgabe 3</p> <p>Portfolio zur</p> <p>Arbeitsblatt 3.3</p> <p>Arbeitsblatt 3.4</p> <p>Arbeitsblatt 3.5</p> <p>Arbeitsblatt 3.6</p> <p>Flipchart</p>
7	<p><b>Abschluss</b></p> <p>Feedback und Evaluation durch die Teilnehmer*innen</p>	<p>Einzelfeedback</p> <p>Plenum</p>	10	<p>Evaluationsbogen</p>

### Literaturempfehlungen zur Vertiefung der Themen:

Fischer, S./ Speck-Giesler, K. (2014): Praxisanleitung pädagogischer Fachkräfte. Der Weg zu mehr Qualität. Cornelsen

Bernitzke, F / Barth, H-D. (2010): Theorie trifft Praxis: Handlungskompetenz im sozialpädagogischen Berufspraktikum. Europa Lehrmittel

Ellermann, W (2013): Das sozialpädagogische Praktikum. Cornelsen Scriptor

Stammer- Brandt, P. (2011): Pädagogische Praktika in Kita und Kindergarten. Herder

Tietze, W. (Hrsg.) / Lasson, A. / Boekhoff, J. / Lambertz, M. / Cremers, M. / Krabel, J. (2016). Den Lernort Praxis entwickeln-Ein Weiterbildungscurriculum. Berlin. Frühe Chancen Lernort Praxis

Bildungsserver Sachsen-Anhalt: Fachbereich Rahmenrichtlinien staatlich, anerkannte Erzieher\*innen BbS VO, ve BbS VO, EB BbS VO

Verfügbar unter:

[https://www.bildung-](https://www.bildung-lsa.de/schule/schulrecht/ausgewaehlte_gesetze_verordnungen_und_erlasse/unterrichtsorganisation_in_der_jeweiligen_schulform/verordnung_ueber_berufsbildende_schulen_bbs_vo_vom_10_juli_2015.html)

[lsa.de/schule/schulrecht/ausgewaehlte\\_gesetze\\_verordnungen\\_und\\_erlasse/unterrichtsorganisation\\_in\\_der\\_jeweiligen\\_schulform/verordnung\\_ueber\\_berufsbildende\\_schulen\\_bbs\\_vo\\_vom\\_10\\_juli\\_2015.html](https://www.bildung-lsa.de/schule/schulrecht/ausgewaehlte_gesetze_verordnungen_und_erlasse/unterrichtsorganisation_in_der_jeweiligen_schulform/verordnung_ueber_berufsbildende_schulen_bbs_vo_vom_10_juli_2015.html)

(letzter Zugriff 28.01.2018)

Rahmenrichtlinien Kinderpflege, Sozialassistent: Empfehlung

Verfügbar unter:

[https://www.bildung-lsa.de/lehrplaene\\_rahmenrichtlinien/berufsbildende\\_schulen.html](https://www.bildung-lsa.de/lehrplaene_rahmenrichtlinien/berufsbildende_schulen.html)

(letzter Zugriff 17.05.2018)

Hochschule Magdeburg-Stendal

Verfügbar unter:

<https://www.hs-magdeburg.de/hochschule/fachbereiche/angewandte-humanwissenschaften/studienorganisatorisches.html>

(letzter Zugriff 17.05.2018)

Autorengruppe Fachschulwesen(2011): Qualifikationsprofil „Frühpädagogik“-Fachschule/ Fachakademie.

Verfügbar unter:

[https://www.weiterbildungsinitiative.de/uploads/media/WiFF\\_Kooperationen\\_1\\_Qualifikationsprofil\\_Internet.pdf](https://www.weiterbildungsinitiative.de/uploads/media/WiFF_Kooperationen_1_Qualifikationsprofil_Internet.pdf)

(letzter Zugriff 23.03.2018)



Flämig, K. (2011): Kooperation von Schulen und Praxisstätten in der Ausbildung Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte, Ergebnisse einer Interviewstudie mit Schulleitungen.

Verfügbar unter:

[https://www.weiterbildungsinitiative.de/uploads/media/WiFF\\_Studien\\_7\\_Flaemig\\_Internet.pdf](https://www.weiterbildungsinitiative.de/uploads/media/WiFF_Studien_7_Flaemig_Internet.pdf)

(letzter Zugriff 23.03.2018)